



Mariann Bühler

Foto: Ayse Yavas

In einer Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft Zug

Einladung **Lesung und Gespräch**

Moderation: Yael Inokai

Donnerstag, 23. Januar 2025,
19.30 Uhr,
Hotel Schweizerhof Luzern.

Ticket-Reservation:

info@literaturgesellschaft-lu.ch

Eintritt CHF 20.–
LGL-Mitglieder CHF 15.–
Studierende CHF 10.–



www.literaturgesellschaft-lu.ch
LGL – Literatur in guter Gesellschaft

Mariann Bühler, geboren 1982 in der Nähe von Luzern, lebt in Basel und ist als Autorin, Literaturvermittlerin und als Veranstalterin in verschiedenen Kontexten tätig. Ihr erster Roman «Verschiebung im Gestein» (Atlantis, 2024) war für den Schweizer Buchpreis 2024 nominiert.

Der eigentliche Hauptprotagonist in diesem Roman ist das Tal, in dem Elisabeth, die Bäckerin, Alois, der Bauer, leben und arbeiten und in das Ruth zurückkehrt, um das lange unbewohnte Ferienhaus zu verkaufen. Die Figuren wissen nichts voneinander, dann gerät etwas in Bewegung, verschiebt sich das so fest gemeinte Gefüge. Die Autorin beschreibt drei Lebensgeschichten, unaufgeregt, sinnlich, präzise.

«Im Roman «Verschiebung im Gestein» zeigt sich das aussergewöhnliche erzählerische Talent von Mariann Bühler. Die Autorin hat ein einfühlsames, bildstarkes und vielschichtiges Buch über alltägliche Aufbrüche geschaffen, nah an den Figuren, voll existentieller Kraft, gekonnt montiert, dicht und leicht.» Manuela Waeber, Jury Schweizer Buchpreis 2024.